Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 29. Dienstag, den 17ten October 1865. Jahrgang 39.

Eine schätzbare

Mahlmühle und Bauerei

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wird auf öffentlicher Vendu zum Verkauf anbieten, auf Samstags den 21sten October, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst, in Ost-Penn Taunschip, Carbon Caunty, Pa.,

Eine erste Classe

Mahlmühle,

mit 20 Acker Land, und zwei schönen Wohnhäuser, Stallung, Schweine-Ställe, u. s. w.—Auf dem Grunde sind eine Verschiedenheit der bestausgewählten Frucht-Bäume welche soeben zum Tragen kommen—gleichfalls Trauben, Strawbeeren, Blädbeeren u. s. w., u. s. w.

Die Mühle besorgt einen großen Belauf von Kunden-Arbeit, und ist in einem vortrefflichen Zustande.—Die Wassergewalt ist niefehlend, und gänzlich frei von Eis im Winter—und so hat die Mühle auch den besten Namen für gute Arbeit.

Gleichfalls

Zur nämlichen Zeit und Ort,

Eine schöne Bauerei von 54 Acker, mehr oder weniger.

Die Verbesserungen darauf sind, ein gutes und großes zweistöckigtes steinernes

Wohnhaus,

eine Scheuer, Schweine-Stall, u. s. w.—Das Land ist in einem hohen Cultur-Zustande, und wohl mit Wasser versehen.—Auch sind zwei gute Wiesen dabei—Die Getraide welche dieses Jahr ausgesäet worden sind, werden mit der Bauerei verkauft.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

D. G. Jones.

October 3, 1865. nq3w

Oeffentliche Vendu.

Am Dienstag und Donnerstag, den 17. und 19 October um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein Grey Gaul, ein 5 Jahr alte Familien Mahre, arbeitet doppelt und einfach, 3 Kühe, 3 Schlachtschweine, 3 Läufer, ein Fallingtop Wagen, ein Carryall und Buggy das erste beinahe neu, Bauernwagen und Bodby, 2 Buggy-Geschirr, ein Bauernwagen Geschirr, Pfluggeschirr, Fliegennetze, 2 Heuichemel und Heuleitern, Windmühle, Strohhack, Stubkarren, 1 Flatz Egg, Cultivator, 2 Schlitten, Fruchtreff, Heu und Mistgabeln, 100 Fenzriegel, Pforten, eine Lot Fenzboards, andere Boards Erzwalze und Eimer, Welschkorn-Scheller, Schippen, Picken, Sperrketten, 4 Kuhketten, Hand und Holzsägen, Schleifstein, Holz rt, Kochofen mit Geschirr und Rohr, Holz und Parlorofen mit Rohr, 2 Bureau, ein Seitbord, 2 Betten und 5 Bettladen, ein großer und 5 kleine Tische, Schrank, Sink, Waschband, 2 Hausuhren, ein Dutzend Stühle, ein großer und kleiner Schaukelstuhl, Mehl und andere Kisten, Buffalofelle, Essig, Zider, Fässer, Stänner, Schmalzstänner, Eimer, Spinnrad und Haspel, Erden und Zinngeschirr, 3 Tonnen Heu, Welschkornlaub bei der Garbe. Ebenfalls:

24 Acker Weizensaamen 2½ Acker Roggensaamen mit Stroh, und noch viele andere Artikeln zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

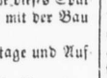
John W. Woodring.

October 3, 1865. na2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 18 October, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des Unterschriebenen in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine braune 5 Jahr alt gut gebrochene Familien Mähre 3 Kühe, zwei davon Rohn, 2 Rinder, 3



Schafe, 4 Schlachtschweine, Spaltenwagen Springswagen, Bauernwagen und Body, Heuleitern, Pflug, Egge, Schubkarren, Buggygeschirr, Aftergeschirr, Pflugsgeschirr, Windmühle, Strohbank, Fenzpfosten, Kirchgeschirr, Sperre und Kühketten, 2 Bureau, Schrank, Sink, 2 Tische, ½ Dutzend Stühl, halb Dutzend davon neu, Schaukel-Stuhl, Settee, Standhaus Uhr, Kochofen mit Geschirr und Rohr, Parlor Ofen Wiege, 4 Bettladen, Mehlkiste, Zider, Stänner Bärrelfässer, 16 Häfen Lattwerg, Schippen, Picken, 2 Holzärten, Erden- und Zinn und Queensaaren, und noch manche andere Bauern- und Kuchengeräthschaften zu umständlich hier anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John J. Woodring.

October 3. nq2w

Gerste! Gerste! Gerste!

Endesbenamter bezahlt immer den höchsten Preis für Gerste, wenn derselbe abgeliefert wird an seiner Brauerei an der kleinen Lecha, oder sei dem Biersaloon in Allentaun, zwei Thüren oberhalb der Ersten National Bank, in der Hamilton Straße.

Leopold Kern.

October 3. nq3y

Ver. Staaten Anleihen.

Die erste National Bank von Allentown.

(eine Deposit-Bank für Regierungs Gelder,) bietet alle Arten Ver. Staaten Anleihen zum Verkauf an, nämlich die beliebten

5-20er Bonds,

(mit 6 Prozent Gold Interessen, zahlbar halbjährlich.)

10-40er Bonds,

(mit 5 Prozent Gold Interessen zahlbar alle 6 Monate.)—Beide dieser Bonden liefern wir in Summen von 50 Thaler bis zu 5000 Thaler.

Ver. Staaten Schuldscheine,

zahlbar in einem Jahre mit 6 Prozent Interessen sind zu haben in Summen von 1000 bis zu 5000 Thaler.

Sieben-Dreißiger Bonds,

Die beliebteste unter allen Anleihen ist gegenwärtig die sogenannte

Sieben-Dreißiger Anleihe,

Dieselbe ist datirt vom 1sten August 1864 und zahlbar in drei Jahren von jenem Datum an gerechnet, mit sieben und drei Zehntel Prozent Interessen, halbjährlich zahlbar. Nach Verlauf von 3 Jahren können dieselben auch in die sogenannten

5-20er Bonden

umgewechselt werden. — Diese Bonds tragen bekanntlich 6 Prozent Interessen, welche halbjährlich zahlbar sind in Gold. Auf diesen Bonds steht jetzt ein Prämium von neun Prozent, einschließlich der in Gold zahlbaren Interessen vom 1sten Novan; nach diesen sind daher die sieben Dreißiger Bonden 10 Prozent werth und sind auch von Staats- und Gemeinde-Taxen frei.

☞ Wie bekannt ist die Sieben-Dreißiger Anleihe die einzige Anleihe im Markte die gegenwärtig von der Regierung angeboten wird und man darf zuversichtlich erwarten, daß die seltenen Vortheile, welche dieselbe anbietet, diese Anleihe zur

Lieblings-Anleihe des Volkes

machen werden, und es sind nicht mehr ganz 200 Millionen Thaler von dieser Anleihe aufzunehmen, und indem der Verkauf derselben so stark vor sich geht, so wird diese ungeheure Summe bald vergriffen sein. — Wir rathen daher unseren Freunden, welche von dieser Anleihe zu haben wunschen, sich bald zu melden.

Wir ertheilen mit Vergnügen alle erwünschte Auskunft in Bezug auf diese Bonds.

W. H. Binner, Präsident.

T. H Moyer, Cassirer

Allentaun, Febr 21, 1865 nq6y

Privat Verkauf.

Die Unterschriebenen bieten hiedurch unter sehr annehmbaren Bedingungen zum Verkauf an:

Zwei zweistöckigte backsteinerne

Wohnhäuser,

mit guter Stallung, Garten und Lotten, gelegen in Guthoville, Lecha Caunty, sehr schicklich für einen Schneider, Blechschmied oder Sattler. Das Eigenthum soll ganz billig verkauft werden.

Das Nähere bei

Thomas K. Seislove,
Daniel W. Kemmerer.

Ebenfalls:

Bietet der Unterzeichnete zum Verkauf an, **zwei Lotten**, gelegen in Guthoville, Lecha Caunty, mit einem Fram Haus, und einem backsteinernen Stall, 22 bei 28 uß groß. Bedingungen annehmbar—und das Nähere bei

Thomas K. Seislove.

September 19. nq3w

Besenfabrik.

Der Unterzeichnete macht hiemit einem verehrlichen Publikum und seinen Freunden überhaupt bekannt, daß er die Verfertigung von Welschkorn-Besen noch immer in seiner Fabrik fortbetreibt, an No 193 West Hamilton Straße, oberhalb der 10ten, in Allentaun, wo er Jeden einladet vorzusprechen, der etwas derartiges in diesem Fache braucht. Es ist nothwendig bekannt zu machen, daß er seine Besen an den Neu York und Philadelphier Preisen verkauft und von den besagemachten sind, die in den Markt hier oder anderwärts möglicher Weise gebracht werden können. Leute, die Besen verfertigt haben wollen, können dasselbe nur zu ihm bringen und dieselbe bestellen, und sie können sich darauf verlassen, daß er ihnen Besen herstellen wird, womit alle zufrieden sein werden und zwar in kurzer Zeit und an ganz billigen Preisen. Er bittet deshalb um geneigten Zuspruch.

Daniel Hersch.

Allentaun, Sept. 19, 1865. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Wert, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

David Wert, Executor.

September 12, 1865. na6m

Schreib-Papier.

Eine ganz vorzügliche und unübertreffliche Auswahl von Schreib-, Brief-, Post-, Noten-, Legal- und Bill Papier—sowie überhaupt alle andere Arten Papiere, ist soeben an dem „Patriot" Buchstohr ausgepackt worden, und da der Preiß des Papiers seit dem Schluß des Krieges gefallen ist, weit wohlfeiler zu kaufen als ehedem bei

T. W. Rhoads, Agt.

Eine große Gelegenheit!

Ein vortrefflicher

Gast-Haus-Stand,

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht zu verkaufen, und zwar durch Privat Handel

Seinen vortrefflichen Wirthsstand,

gelegen auf dem Süd-westlichen Ecke der 9ten und Linden Straßen in der Stadt Allentaun—Die dazugehörige Lotte enthält in der Front an besagter 9ten Straße 57 Fuß und in der Tiefe an besagter Linden Straße 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes backsteinernes

Gasthaus,

57 bei 36 Fuß, mit einer anstossenden sehr geräumigen Küche. Das Haus ist auf die beste Weise erbaut, ist vortheilhaft für gedachte Geschäfte eingerichtet, indem es in 21 Abtheilungen eingetheilt ist. Auch befindet sich ein gut eingerichteter Geschäftskeller darunter,—und so ist das Gas durch dasselbe gebracht und eine Cisterne befindet sich bei der Küche, und so sind auch in dem Hofe zwei Hydrants angebracht; Ebenfalls befindet sich ein herrlicher Sched darauf, und überhaupt ist Raum genug da um 100 Pferde zu stellen. Im Ganzen genommen, ist dies einer der bequemsten und sichast gelegenen Wirthsstands in ganz Allentaun.

Ja es ist dies werthvolles und herrliches Eigenthum, und wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth

Die Bedingungen welche leicht gemacht werden können und sollen, so wie alles Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer

Jacob Bitz.

Oder bei A. K. Wittman.

September 19 1865 nqtv

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen-Pillen.

(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für unehrliche Zwecke gebraucht werden.— Im Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen sind sie allmächtig, sie brechen die Flecks Thüren auf einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; oder sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 3 Poststamps an O. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. H., einsenden, und sie können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11 1864. nq13

Mehr Zeugniß zu Gunsten von Mischler's Bitters.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß viel Unfug mit dem Aufpuffen von Patent Medizinen getrieben wird. Grundsatzlose Personen fabriziren häufig ihre eigenen Zugnisse von wunderbaren Heilungen, die durch diese Mittel bewirkt sein sollen und paradiren sie vor der Welt als echt. Dies ist nicht der Fall mit Mischler's Bitters. Der Eigenthümer wird irgend einer Person eine freigebige Belohnung zahlen, welche nachweist daß ein einziges der von ihm veröffentlichten Zugnisse nicht echt ist. Er rühmt sich daß sie sämmtlich so sind. Die Personen, deren Namen erscheinen, wohnen da wo es angegeben ist, und werden jeder Zeit die Wirklichkeit der erfolgten Heilung bezeugen — Wunderbar wie viele von ihnen zu sein scheinen kömmt doch der größte Theil derselben von Personen, die im Staate Pennsylvanien leben, und eine große Mehrheit ganz nahe in der City und dem Caunty Lancaster. Von dieser großen Medizin kann deshalb nicht gesagt werden: „Ein Prophet gilt nichts in seiner Heimath".

Wo Mischler's Bitters am besten bekannt ist, wird es am meistens gebraucht und seine vorzüglichen medizinischen Eigenschaften am höchsten geschätzt.

Folgender Brief, heute erhalten, ist nur eine der vielen Certifikate, welche dem Eigenthümer dieser höchst werthvollen und wirksamen medizinischen Zubereitung zukommen:

Danville, Lancaster Co., Pa., 12. März 1865.

Hrn. B. Mischler.—Werther Herr. Ich war lange mit Herzklopfen behaftet, begleitet von Anfällen, schweren Schmerzen in meiner Seite, und zeitweilig von Uebelkeit und Durchfall. Als ich auf Anrathen eines Freundes, anfing ihr Bitters zu nehmen, hatte ich keinen großen Glauben, daß es mir helfen werde; aber es hat mich völlig wiederhergestellt. Mein Körper ist jetzt gesund und in Folge dessen mein Gemüth heiter und zufrieden. Es macht mir Vergnügen, meine Heilung zu bezeugen, und ich werde stets Ihre schätzbare Medizin empfehlen.

Aufrichtig die Ihrige,

Sarah H. Kremer.

Mai 9 1865. nq3M

Schul-Bücher.

Alle Arten Schulbücher, die in unserem und den anangränzenden Caunties gebraucht oder verlangt werden—so wie auch ein vollständiges Assortement Sonntags-Schulbücher sind soeben in dem „Patriot" Buchstohr erhalten worden, und an den niedersten Preißen zu verkaufen bei

T. W. Rhoads, Agt.

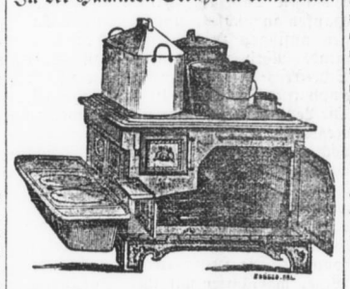
Eine neue Einrichtung,

Für das Spätjahr von 1865,

An dem wohlfeilen Ofen- und Hitzungs-Etablisement von

Amos Ettinger,

In der Hamilton Straße in Allentaun.



Alle Arten von Koch- und Hitzungs-Oefen an herabgesetzten Preisen.—Das beste

Assortment von Blech-Waaren,

Ofenrohr, u. s. w., an billigen Preisen—und werden an Land-Stohrhalter ungewöhnlich billig abgelassen.

Vortreffliche Portable Hitzer,

um 1. 2 3 oder 4 Stuben zu wärmen. Seid so gut und examinirt diesen Artikel, ehe ihr irgend einen andern Artikel kauft, indem sie sehr hoch recommandirt sind und warrantirt werden können Zufriedenheit zu geben.—Also:

Ein neuer Style Feuerboard-Ofen,

ein herrlicher Artikel um 2 oder mehr Stuben übereinander zu wärmen.

Hydrants und alle Arten Bleiröhren sind bei ihm zu haben, die er an ganz billigen Preisen ablässt.

Alle Arten Kupfer-Arbeiten

werden verfertigt und Verbesserungen oder Flickarbeiten in allen den obigen Zweigen besorgt.

Dachdecken und Dachkandeln

Arbeit,

wird verrichtet in allen seinen verschiedenen Zweigen, zu herabgesetzten Preisen.

☞ Alte Metalle, als wie Kupfer, Messing, Zinn, Blei u. s. w., wird gekauft und verkauft

Rufet an und sehet das beste und schönste Assortment außerhalb Philadelphia, aufgethan in einem Style welcher von keinen anderen übertroffen wird.

Koch-Ranges und Heaters werden auf Order und den billigsten Raten aufgesetzt

Hohl Waaren, Riegeleisen, und Hunderte von andern Furnishing Artikel zu zahlreich zu melden—sind ebenfalls hier zu haben.

Keine Rechnung wird gemacht die Artikel zu zeigen—und werde auch nicht böse wenn Ihr nicht kauft.

Amos Ettinger.

September 26, 1865. naty

Dr. P. N. Palm,

Letzthin Wundarzt in der Vereinigten Staaten Armee,

wollte den Einwohner von Allentaun und der Umgegend anzeigen, daß er die Practice von Medizin, in Allentaun, und zwar an der 7ten Straße, unterhalb der Hamilton, beinahe gegenüber dem Marmorhof des Hrn. Tilghman Stamper noch immer fortsetzt.—Er hat die Ehre gehabt, zu dem wirkenden Corps, in den Treffen zu Fredericksburg Chancellorville, Franklins-Crossing, u. s. w. zu gehören und da er verschiedene Hospitäler unter seiner Aufsicht hatte, so hat er sich große Erfahrung in der Wundarzneikunde und von den Behandlungen anderer Krankheiten überhaupt zugezogen. Der Doktor hat regelmäßig graduirt in dem „Jefferson Medical Collegium" von Philadelphia, und hat Medizin praktizirt während den letzten 18 Jahren. Da er viel Erfahrung gehabt in der Behandlung von Augen, so erbittet er sich besonders die Gunst Solcher welche an diesen wichtigen Organen erkrankt sind—indem er vielen das Gesicht wie er hergestellt hat, die für Jahren blind gewesen sind. Er wollte auch die Aufmerksamkeit derjenigen erbitten, die an Chronischen Krankheiten leiden, als wie Wassersucht (für welche er ein beinahe unfehlbares Mittel hat), Krankheiten der Nieren, Rheumatism, Neuralgia, Chronischhusten, Diarhee und Ruhr, (welche er vergibt in wenig Raten der halben Zeit, als durch die gewöhnlichen Mittel curiren zu können, den reisenden Stein, Goitre, oder Vergrößerung des Halses, Piles, Marasmus oder Auszehrung in Kindern, Krankheit weh, Tapeworm, Melancholia, Scrofula, oder Kings Uebel, Epilepsia, oder fallende Krankheit, Putrid, Hals, Fetter Krankheiten denen die Damen unterworfen sind—so wie Krankheiten, der Leber, der Lunge und des Herzens.

Indem er allhier Medezin für 2 Jahren praktizirt hat, so ist der Dr. im Stande und willig an Personen zu verweisen, welche durch ihn von den meisten angeführten Krankheiten geheilt worden sind.

Alle Ansprüche von der Stadt oder dem Lande erhalten bei Tag oder Nacht prompte Aufmerksamkeit.

Medizinen besorgt er selbst an alle Patienten, die er auch selbst zubereitet und er gebraucht keine als die allerbesten.

Nachweisungen:—Seine frühere Patienten.

Allentaun, Sept. 26. 1865. nq13

O Yes! O Yes!

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatington, Lecha Caunty, bietet einem geehrten Publikum seine Dienste an als Bendu-Crier, oder Auctioneer.—Er weiß daß er seinem Geschäfte gewachsen ist und daher kann er die Versicherung geben, daß er allgemeine Zufriedenheit geben kann. Seine Preise sind billig und er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Menno D. George.

Sept. 19. nqtv

Wollt ihr wohlfeil kaufen,

So geht an William Seip's wohlfeilen

Stiefel- und Schuh-Stohr,

Sechste Straße, dritte Thüre unter Bechtel's American Hotel.

Wo ihr finden werdet, das schönste und beste Assortement von Stiefeln, Schuhen und Rubber Ueberschuhen, aus den besten Lity Fabriken, das je noch in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, und zwar außerordentlich wohlfeil für Baargeld. Kommt, sehet und prüfet für euch selbst. Ich kann wohl eiler verkaufen, weil ich eine billigere Rente habe denn irgend ein anderes Etablissement. Wenn ihr 10 Prozent ersparen wollt, so rufet an.

Stiefel für Männer,	$2 50	bis	$3 00
„ „ Knaben,	1 50	„	3 50
Schuhe „ Männer,	1 50	„	4 50
„ „ Knaben,	1 00	„	2 25
Ladies Balmoral u. Kid Glove,	1 50	„	3 50
Ladies Kid Glove niedere Gaiters,	1 90	„	3 75
Kinderschuhe,	50	„	1 00
Alle Sorten Slippers für Männer,			
Ladies und Misses,	90	„	1 90
Sept 19,			us6 M

Union Gegenseitige

Feuer Versicherungs

Gesellschaft von Lecha County.

Diese neue Gesellschaft ist organisiet, um Eigenthum gegen Verlust von Feuer zu versichern, und hat bereits eine und eine halbe Million Thaler werth desselben versichert.

Direktoren:

D. H. Bastian,	David Gehman,
Levi Lichtenwallner,	Samuel J. Kistler,
George Roth,	Samuel Steger,
Franklin P. Mickly,	William Mink,
Joseph Musteller,	George Ludwig,
Joseph Gaumer.	Sanford Stephen,

Beneville Yoder

D. H. Bastian, Präsident.
Beneville Yoder, Sekretär.
Levi Lichtenwallner, Schatzm.

Surveyors.

Levi Lichtenwallner, Trexlertown P. O.
Moses Glick Allentaun, „
E. B. Neff, Neff's „
Sanford Stephen Coopersburg „
Beneville Yoder, Trexlertown „
Samuel Lerch Kreidersville, North. Co.

Personen die ihr Eigenthum versichert zu haben wünschen, können sich an irgend einen der obigen Surveyors wenden

Au ust 15, 1865. na6M

Millerstown Oefen

und Blech-Waarenlager.

Wer von den obigen Artikeln wohlfeil zu kaufen wünscht, der findet eine große Auswahl bei

Franklin T. Weidner,

in Millerstown, Lecha Co.

Da sind von jeder Sorte und jeder Größe zu finden, vom Stuben-, Parlor- bis zum Koch Ofen. Ihr mögt im Fache der Oefen brauchen was ihr wollt, so geht nur zu Weidner in Millerstown, der kann euch damit versehen, und zwar an den äußerst billigsten Preisen.

Seine Blechwaaren, die zu einer Haushaltung gebraucht werden, sind immer vorräthig oder werden auf Bestellung gemacht. Zinn- und Kupfer-Waaren stets an Hand.

☞ Dächer werden mit Kupfer oder Blech dauerhaft hergestellt und Dachrinnen beigebracht.

☞ Reparaturen an Oefen und jedem andern Artikel in seinem Fache, werden prompt besorgt.

Er bittet um geneigten Zuspruch.

Franklin T. Weidner.

Millerstown, August 1, 1865. na3M

Eine Karte an Invalide.

Ein Prediger, welcher während er in Süd-Amerika wohnhaft war, hat ein einfaches Mittel gegen nervöse Schwachheit, frühes Verfallen, Krankheiten der Blase und Seminal Organen, so wie den ganzen Zug von Unordnungen, welche durch verderbliche und lasterhafte Gebräuche verursacht werden, erfunden. Große Zahlen sind bereits schon curirt worden, durch dieses vortreffliche Heilmittel. Angetrieben durch das Verlangen den Kranken und Unglücklichen zu helfen, gedenke ich das Rezept um die Medizin zuzubereiten und zu gebrauchen in einem versiegelten Envelope zu irgend Jemand zu senden, der es nothwendig hat—und zwar frei von Kosten.

Sei so gut und schließe einen gestämpten Envelope, an Sie selbst adressirt ein. Addreßire an

Joseph T. Inman,

Station D. Bibel-Haus, Neuyork City.

October 18. 1864. nq13

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Allentaun, Penns.

☞ Amtsstube verlegt nach Godfried Peter's Gebäude, Ost-Hamilton Straße, beinahe gerade dem Courthause gegenüber.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache consultirt werden.

December 6, 1864. nq3M

William S. Marx,

Rechtsanwalt,

Allentaun, Pa.

Office, 54 Ost-Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq13

Neue Firma.

Aus dem Wege!—Machet Platz!

Was giebts Neues, ihr Leut?

A. A. Huber, J. P. Dillinger und C. L. Huber

Machen den Einwohnern von Allentaun und Umgegend ehrerbietigst bekannt, daß sie neulich eine Partnerschip formirt haben, und unter dem Namen von A. A. Huber, Dillinger und Co. ein ausgedehntes

Trocken-Waaren

Geschäft betreiben werden, und zwar an dem vormaligen Standplatz von J. P. Dillinger, (ehedem Wilsons) in Allentaun, wo sie das Publikum freundschaftlichst einladen vorzusprechen und ihr ausgedehntes wohlfeile Assortement von jeder Sorte zu besehen, ehe man sonstwo kauft. Ihre Güter bestehen zum Theil aus

Wollene Waaren,

Tuch, Fancy Cassemeren, Satinetts Kentucky Jeans, Tweeds,

Alpacas—alle die neusten Shades auf der Liste Ginghams von allen Patterns. Wollene Delaines, wohlfeiler als die wohlfeilsten.—Umbrellas und Parasols.

Alle Arten Seiden.

Plain, Brocade, Plaid, Coburg Tuch, French Merinos, Balmoral und Hoop-Skirts, an herabgesetzten Preisen.

Shawls und Cloaks,

von allen Benennungen und für jede Jahrszeit, ganz wohlfeil und allerschönsten Style.

Kaffee ist herunter gekommen!
Zucker ist wohlfeiler!
Molasses billiger!

Grüner Schwarzer und Thee.

Gewürze, Rosinen,

Seife, Stärke, Lichter, Waschmaschinen, Eimer, Körbe, Besen, Bürsten,

Kohl-Oel,

Mäkrelen und Salz,

und alle die übrigen Sachen die in ein großes Waarenlager gehören.

Landes-Produkte, als Schinken, Seitenstücke, Schmalz, Butter und Eier werden im Austausch für Waaren angenommen und dafür der höchste Marktpreiß erlaubt.

Sie bitten um geneigten Zuspruch.

Huber, Dillinger und Co.

Allentaun, Juli 11, 1865. nq13

STERLING'S AMBROSIA

It prevents or stops the Hair from falling; Cleanses, Beautifies, Preserves, and renders it Soft and Glossy, and the Head free from Dandruff.

It is the best Hair Dressing and Preservative in the world.

STERLING'S AMBROSIA
MANUFACTURING COMP'Y,
SOLE PROPRIETORS,
NEW YORK.

Mischler's Bitters

unter den braven Soldaten.

Leset folgendes Zeugniß von einem Soldaten.—Keine Medizin hat einen solchen Ruhm erlangt durch wundervolle und erstaunende Kuren. Das Folgende ist nur eines unter den vielen Zeugnissen, welche der Eigenthümer und Verfertiger dieser wirksamen Bitters von Tag zu Tag erhält:

Lancaster, 21. März 1865.

Hrn. B. Mischler.—Werther Herr! Erlauben Sie mir, mein Zeugniß für die Wirksamkeit Ihres werthvollen Kräuter-Bitters beizufügen.

Ich war ein Mitglied von Company K 79ten Regiment P. V. In dem blutigen Kampf am Chicamauga (19ten September 1863) war das 79 im hitzigsten Gefecht, und unglücklicher Weise wurde ich durch eine Minnie-Kugel an der rechten Seite des Kopfes schwer verwundet, wodurch ein Stück meines Schädels von der Größe eines Viertthalers hinweggerissen wurde. Während des hart bestrittenen Kampfes waren die Verwundeten der Unionarmee gezwungen, auf dem Schlachtfelde zu liegen. Nachdem ich verwundet worden, lag ich 48 Stunden in bestanungslosen Zustand zwischen dem Feuer der kämpfenden Armeen. Nach dem Verlauf dieser Zeit wurde ich durch die Rebellen zum Gefangenen gemacht, nach Atlanta genommen und 5 Monate dort gehalten. Ende dieser Zeit wurde ich ausgewechselt und kehrte gänzlich hülflos und darniedergedrückt nach Hause zurück. Ich war, wie ich glaubte, in Folge meiner Wunde hoffnungslos gelähmt. Sobald ich nach Hause kam, begann ich, Ihr Kräuter-Bitters zu gebrauchen, und zu dieser Zeit kann ich umherlaufen und erwarte binnen kurzer Zeit vollkommen hergestellt zu sein. Meine Rettung vor gänzlicher Lähmung verdanke ich einzig und allein Ihrem Bitters.

Elijah Lanning.

Juni 6, 1865. nq3M

John F. Bohlinger,

Stiefel und Schuhmacher

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete wünscht seine Freunde so wie das allgemeine Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er das

Stiefel und Schuhmacher Geschäft

noch immer fortbetreibt, und zwar an dem Südöstlichen Ecke der 7ten und Linden Straßen—oder doch bei Hart's Gasthause und dem Markthause, in besagter Stadt—allwo er immer fertige Manns-Waaren auf Hand hält oder auf Bestellung verfertigt und kurz, bereit ist allen nach Wunsch zu dienen

Daß er von der allerbesten Arbeit in der Stadt liefert dies ist schon längst bekannt und wird von allen Seiten zugestanden—und so sind gleichfalls seine Preise so nieder wenn nicht niederer als irgend sonstwo in der Stadt.

Schuhe, Stiefel, Brogans, Balmorals Gaiters, Ueberschuhe für Herren, Damen und vom Feinsten bis zum Ordinären welche alle nach der neuesten Mode und auf die dauerhafteste Weise verfertigt werden und zu den möglichst niedrigsten Preisen verkauft. Er empfiehlt sich auch für

Kunden-Arbeit,

und garantirt gute und billige Arbeit. Dankbar für die bisher gewisene Kundschaft, hofft er sich durch reelle Bedienung und Aufmerksamkeit auf sein Geschäft noch ferner das Vertrauen des Publikums zu erhalten.

Alle Bestellungen werden prompt und gut ausgeführt, und labet daher zu zahlreichem Zuspruche ergebenst ein.

John F. Bohlinger.

August 15, 1865. nqtv

An Bauern,

Gärtner und Nursery Leute!

Reiner Knochen Staub

Wird an den billigsten Marktpreisen in kleinen oder großen Quantitäten verkauft an der

Allentaun Knochen-Mühle.

Hamilton St., am Fuße der Jordon-Brücke.

Bauern die Knochen-Staub gebrauchen wollen, in Platz von andern Dünger, werden sich erstaunen über die schwere Ernte die dieser Staub erzeugt. Wir verlangen daß ein jeder Bauer in Lecha und den angrenzenden Counties diesen Knochen-Staub probirt. Jedes Feld und Garten sollte eine Proportion von Knochen-Staub haben.

Die reichsten und meist produzirenden Gärten können durch Knochen-Staub hergestellt werden.

Um das Nähere wende man sich an die Mühle, oder brieflich an die

Allentown Knochen-Mühle,
Box 120, Allentown Postamt.

August 1, 1865. nq3M

Zweite National Bank,

von Allentown.

Depositen-Bank für Regierungs-Gelder sowie Agent für den Verkauf der

Sieben-Dreißiger Ver. Staaten Bonds.

Diese sind zahlbar in zwei und einem halben Jahr, vom 15ten Februar 1865, oder wenn der Halter des Bonds es verlangt, muß es ihm dann in ein 5-20 Bond umgewandelt werden, welche 6 Prozent Gold Interessen tragen, halbjährig zahlbar. Diese 7-30 Bonds tragen 7 und ein Drittel Prozent Interessen, halbjährig zahlbar an irgend einer National Bank, ohne Abzug. Die Ursache, daß sie 7-30 Bonds genannt werden, ist, weil die Intressen auf

$50	einen Cent des Tags	betragen,
100	zwei „	„ „
500	zehn „	„ „
1000	zwanzig „	„ „

Diese Bonds sind zu haben in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000, und sind frei von allen Staats-, Caunty- oder andern Taxen. Ebenfalls zu haben:

10 40 Bonds,

in Summen von $50 bis $1000, welche 5 Prozent Gold Intressen tragen, halbjährig zahlbar.

5 Prozent Intressen Noten

werden in Bezahlung der 7-3-10 Bonds angenommen und die vollen Intressen erlaubt,

☞ Gold und Silber

wird gekauft und das höchste Premium dafür bezahlt.

Weitere Auskunft wird mit Vergnügen ertheilt von

Charles S. Busch, Cashrer.

W. H. Ainey, President.

Allentown, Februar 29, 1865. nq—

Trauben! Trauben!

Cultivirte Trauben, in großen und kleinen Quantitäten, von jeder Verschiedenheit, werden an den höchsten Preißen durch den Unterzeichneter gekauft.

Augustus Volmer,

Walnuß und 12te Straße, Reading, Pa.

☞ Für Nachweisungen beliebe man anzurufen bei Lewis Klump in Allentown.

Sept. 5, 1865. na6w

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leiningleder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

J. B. Moser.